

Protokoll

der 1. Sitzung des Gremiums 5. Stadtverordnetenversammlung vom 23.10.2008

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin; 5.
Stadtverordnetenversammlung

Beginn 16:00 Uhr

Ende 19:20 Uhr

Tagungsort Bernau bei Berlin, Stadthalle Bernau, Hussitenstraße 1

Anwesenheit

Stadtverordnetenversammlung

Anwesend: Frau Gaethke, Herr Gemski, Herr Holländer, Herr Kirsch, Herr Meier, Frau Poppitz, Herr Ronnger, Herr Schmidt, Herr Seeger, Frau Sprunk, Herr Dr. Ueckert, Frau Ziemann, Herr Althaus, Herr Blümel, Herr Hellmund, Frau Keil, Frau Reimann, Frau Schmalz, Frau Bittersmann, Herr Blättermann, Herr Goral, Herr Mauritz, Herr Strese, Herr Vida, Herr Geißler, Herr Beyer, Herr Handke, Herr Hollmann, Frau Richter, Herr Schünemann, Herr Sloma, Frau Urban, Herr Zimmermann

An der Sitzung konnten nicht teilnehmen: Frau Dr. Enkelmann, Herr Nickel, Herr Dr. Weißlau, Herr Labod

Verwaltungsangehörige:

Frau Duhn, Herr Handke, Frau Jura, Frau StremLOW, Frau Waigand
zeitweise: Herr Hennig, Herr Illge, Herr Thurn

Gäste:

Bürger

Presse:

Herr Schröder (MOZ)

Bestätigte Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Auf Anfrage von Frau Gaethke gibt es keine Einwände, sondern Zustimmung zu Bild- u. Tonaufnahmen von Oscar-TV.

1. Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende der 4. Stadtverordnetenversammlung, Frau Gaethke, begrüßt alle Anwesenden zur 1. Sitzung der 5. SVV und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und

Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der/des Altersvorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung (SVV)

Frau Gaethke stellt fest, dass Frau Bittersmann das älteste Mitglied der SVV ist und übergibt ihr die Sitzungsleitung.

3. Übertragung der Sitzungsleitung an den Altersvorsitzenden / die Altersvorsitzende

Frau Bittersmann übernimmt die Sitzungsleitung und begrüßt alle Anwesenden.

4. Bestellen einer Schriftführerin

Zur Schriftführerin wird Frau Duhn bestellt.

5. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

6. Fraktionsmitteilungen

Frau Bittersmann verliest folgende Mitteilungen der Fraktionen.

Zusammensetzung der Fraktionen:

Name der Fraktion	Vorsitzende/r	Stellv. Vorsitzende/r	Mitglieder der Fraktion		Antragsberechtigte
			Name	Liste	
DIE LINKE	Dr. Dagmar Enkelmann	Dr. Harald Ueckert	Dr. Dagmar Enkelmann	DIE LINKE	Dr. Harald Ueckert Uwe Meier
			Gudrun Gaethke	DIE LINKE	
			Sören-Ole Gemski	DIE LINKE	
			Michael Holländer	DIE LINKE	
			Norbert Hollmann	DIE LINKE	
			Wolfgang Kirsch	DIE LINKE	

Niederschrift #1

			Uwe Meier	DIE LINKE	
			Christiane Poppitz	DIE LINKE	
			Joachim Ronnger	DIE LINKE	
			Carsten Schmidt	DIE LINKE	
			Burkhard Seeger	DIE LINKE	
			Heidrun Sprunk	DIE LINKE	
			Dr. Harald Ueckert	DIE LINKE	
			Margot Ziemann	DIE LINKE	
SPD-Fraktion	Elke Keil	Adelheid Reimann	Elke Keil	SPD	Elke Keil Adelheid Reimann
			Adelheid Reimann	SPD	
			Michael Hellmund	SPD	
			Jürgen Althaus	SPD	
			Jürgen Sloma	SPD	
			Sabine Schmalz	SPD	
			RA Udo Blümel	SPD	
Freie Fraktion	Klaus Geißler	Maik Beyer	Maik Beyer	UWS	Klaus Geißler Maik Beyer
			Klaus Geißler	Wir für Schönower.V./Bürgerfraktion Barnim	
			Klaus Labod	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
			Renate Richter	Bürger für Ladeburg	
			Tim Zimmermann	AJL	

Niederschrift #1

CDU-FDP Fraktion	Frank Goral	Elke Bittersmann	Elke Bittersmann	CDU	
			Ulf Blättermann	CDU	
			Frank Goral	CDU	
			Peter Mauritz	CDU	
			Othmar Nickel	CDU	
			Jörg Schünemann	FDP	
Unabhängige Fraktion	Péter Vida	Thomas Strese	Péter Vida	Die Unabhängigen	Alle Fraktionsmitglieder
			Dr. Dirk Weßlau	Die Unabhängigen	
			Thomas Strese	Die Unabhängigen	

Fraktionslos: Veronika Urban, DEUTSCHE VOLKSUNION

7. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der SVV

7.1. Benennung der Mitglieder der Wahlkommission

Es werden folgende Personen vorgeschlagen:

Herr Blättermann, Herr Ronnger, Herr Vida, Herr Althaus

Es werden keine Einwände vorgebracht.

7.2. Erläuterungen des Wahlablaufs

Frau Bittersmann erläutert den Wahlablauf. Der oder die Vorsitzende müsste eine Stimmenzahl von 19 erreichen. Sie stellt fest, dass 32 Stadtverordneten anwesend sind. Es haben sich entschuldigt:

Frau Dr. Enkelmann, Herr Labod, Herr Nickel, Herr Dr. Weßlau.

Herr Zimmermann ist nicht anwesend, hat sich jedoch nicht entschuldigt.

7.3. Wahlvorschläge für die Vorsitzende / den Vorsitzenden der SVV

Durch die Fraktion DIE LINKE wird Frau Gaethke vorgeschlagen. Der Vorschlag wird begründet. Frau Gaethke stellt sich kurz vor.

Durch die SPD-Fraktion wird Herr Blümel vorgeschlagen. Der Vorschlag wird begründet. Herr Blümel stellt sich kurz vor.

7.4. Wahl

Frau Bittersmann weist auf die bereitstehenden Wahlkabinen hin und bittet die Wahlkommission in Aktion zu treten. Durch die Verwaltung werden Stimmzettel verteilt. Die Stadtverordneten nehmen die Wahl vor. Die Wahlkommission zählt anschließend die Stimmen aus.

7.5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Frau Bittersmann teilt mit, dass Frau Gaethke 23 Stimmen und Herr Blümel 9 Stimmen erhalten haben.

Damit sei Frau Gaethke erneut zur Vorsitzenden der SVV gewählt.

8. Übertragung der Sitzungsleitung an die gewählte Vorsitzende / den gewählten Vorsitzenden

Frau Bittersmann fragt Frau Gaethke, ob sie die Wahl annimmt, was von Frau Gaethke bejaht wird.

Frau Gaethke übernimmt die Sitzungsleitung und verliest Folgendes:

“Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren Stadtverordnete!

Mit der Wahl der Vorsitzenden hat sich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bernau bei Berlin - es ist die 5. SVV - für die nächsten sechs Jahre konstituiert. Den Stadtverordneten, die mich gewählt haben, danke ich für ihre Zustimmung und ihr Vertrauen.

Ich versichere alle Stadtverordneten meiner Achtung ihrer Person, meines Respektes vor ihrer freiwilligen Arbeit im Team der Stadtverordnetenversammlung. Mein Wunsch ist es, daß wir uns ein Klima schaffen, in dem sachorientierte Arbeit von einem freundlichen Umgang miteinander getragen wird, in dem sowohl Kritik als auch Humor ihren Platz haben.

Ich will auch weiterhin die SVV korrekt auf Grundlage der Gesetze, Verfassungen und Beschlüsse leiten, Demokratie durchsetzen und mit der erforderliche Neutralität, parteienunabhängig die Sitzungen leiten.

Jeden Einzelnen von Ihnen bitte ich, mich dabei zu unterstützen.

Als eine Herausforderung steht die neue Kommunalverfassung des Landes Brandenburg in den meisten Teilen gültig seit dem 29. 10. 2008, vor uns. Die „alten Hasen“ müssen umlernen und die neuen Stadtverordneten müssen sich die Kommunalverfassung als Arbeitsgrundlage erschließen. Zum Beispiel sind wir eine „Große kreisangehörige Stadt“. Es gibt statt einen „Bürgermeister“, einen Hauptverwaltungsbeamten, es wird geheim gewählt, aber nicht mehr geheim abgestimmt und bei der Gremienwahl sprechen wir von einem offenen konstitutiven Wahlbeschuß - um einige Beispiele zu benennen.“

Frau Gaethke unterbricht die Sitzung, damit ein Gruppenfoto der neuen SVV angefertigt werden kann.

9. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der SVV

9.1. Benennung der Mitglieder der Wahlkommission

Frau Gaethke schlägt vor, die Wahlkommission so zu belassen. Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

9.2. Erläuterungen des Wahlablaufs

Frau Gaethke erläutert den Wahlablauf. Die Stellvertreter sollen in der Reihe der Vertretung einzeln gewählt werden. Dagegen werden keine Einwände vorgebracht.

9.3. Wahlvorschläge für die stellvertretenden Vorsitzenden der SVV

Die SPD-Fraktion schlägt Herr Blümel vor.

Die Freie Fraktion schlägt Herrn Geißler vor.

Die SPD-Fraktion zieht ihren Vorschlag zurück.

9.4. Wahl

Durch die Verwaltung werden Stimmzettel verteilt. Die Stadtverordneten nehmen die Wahl vor. Die Wahlkommission zählt anschließend die Stimmen aus.

9.5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Es wird mitgeteilt, dass 31 gültige Stimmzettel abgegeben wurden.

Herr Geißler erhält 23 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und eine Stimmenthaltung.

Herr Geißler nimmt die Wahl an.

8. Übertragung der Sitzungsleitung an die gewählte Vorsitzende / den gewählten Vorsitzenden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: **24**

Nein-Stimmen: **8**

Enthaltungen: **0**

Stimmverhältnis: **mehrheitlich**

Ergebnis: **angenommen**

10.2. Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses

Frau Gaethke verliest folgende Vorschläge der Fraktionen:

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
DIE LINKE	4	Dr. Dagmar Enkelmann Gudrun Gaethke Uwe Meier Dr. Harald Ueckert	alle Fraktionsmitglieder
SPD Fraktion	2	Elke Keil Adelheid Reimann	Michael Hellmund Jürgen Althaus sowie alle Fraktionsmitglieder
CDU-FDP Fraktion	2	Frank Goral Othmar Nickel	alle Fraktionsmitglieder
Freie Fraktion	1	Maik Beyer	Klaus Labod sowie alle Fraktionsmitglieder
Unabhängige Fraktion	1	Péter Vida	alle Fraktionsmitglieder

Es erfolgt die Abstimmung darüber.

dafür: mehrheitlich

dagegen: 0

Enthaltungen: 4

Ergebnis: angenommen

10.3. Vorsitz des Hauptausschusses

Der Bürgermeister verlässt den Kreis der Stadtverordneten.

Frau Gaethke weist auf die allen vorliegende Informationsvorlage der Verwaltung hin.

Herr Goral schlägt vor, den Vorschlag aus der Informationsvorlage, dass der Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss führt, als Beschluss zu fassen.

Herr Vida plädiert dafür, den Vorsitz des Hauptausschusses aus den Reihen der Ausschussmitglieder zu wählen, um den Bürgermeister zu entlasten sowie nach 15 Jahren hier eine Änderung herbeizuführen.

Niederschrift #1

Da es keine weiteren Meinungsäußerungen gibt, bittet Frau Gaethke um Abstimmung über den Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: **26**

Nein-Stimmen: **3**

Enthaltungen: **2**

Stimmverhältnis: **mehrheitlich**

Ergebnis: **angenommen**

11. Besetzung der Ausschüsse A2, A3, A4, A5

Nach einer 10-minütigen Unterbrechung (von 17:50 bis 18:02) verliert Frau Gaethke die Vorschläge der Fraktionen sowie des Behindertenbeirates. Man einigt sich darauf, dies als offenen Wahlbeschluss zu händeln und nicht abzustimmen sondern dies lediglich als bindend zur Kenntnis zu nehmen.

A 2 Finanzausschuss

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
DIE LINKE	4 Stadtverordnete	Sören-Ole Gemski Michael Holländer Joachim Ronnger Dr. Harald Ueckert	Alle Fraktionsmitglieder
	3 sachkundige Einwohner	Rainer Heenemann Detlef Rönn Christel Simon	entfällt
SPD Fraktion	2 Stadtverordnete	Jürgen Sloma Jürgen Althaus	Elke Keil Adelheid Reimann sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Steffen Himmel	entfällt
Freie Fraktion	1 Stadtverordneter	Klaus Labod	Maik Beyer sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Stefan Lohse	entfällt
CDU-FDP Fraktion	1 Stadtverordnete	Othmar Nickel Ausschussvorsitzender	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Sven Wolfrum	entfällt

Niederschrift #1

Unabhängige Fraktion	1 Stadtverordneter	Thomas Strese	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Werner Opitz	Entfällt
Behindertenbeirat	1 sachkundiger Einwohner	Margita Liebig	Entfällt

A 3 Stadtentwicklungsausschuss

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
DIE LINKE	4 Stadtverordnete	Norbert Hollmann Ausschussvorsitzender Wofgang Kirsch Burkhard Seeger Margot Ziemann	Alle Fraktionsmitglieder
	3 sachkundige Einwohner	Heidrun Buchholz Dr. Wolfgang Heyn Christian Remer	entfällt
SPD Fraktion	2 Stadtverordnete	Michael Hellmund Jürgen Althaus	Elke Keil Jürgen Sloma sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Manfred Thurn ab Januar 2009	entfällt
Freie Fraktion	1 Stadtverordneter	Renate Richter	Tim Zimmermann sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Dieter Krause	entfällt
CDU-FDP Fraktion	1 Stadtverordneter	Ulf Blättermann	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Sebastian Bruch	entfällt
Unabhängige Fraktion	1 Stadtverordneter	Dr. Dirk Weißlau	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Dr. Frank Valentin	Entfällt

Niederschrift #1

Behindertenbeirat	1 sachkundiger Einwohner	Birgit Wegemund	Entfällt
--------------------------	--------------------------	-----------------	----------

A 4 Ausschuss für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Sport

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
DIE LINKE	4 Stadtverordnete	Christine Poppitz Ausschussvorsitzende Carsten Schmidt Heidrun Sprunk Tim Zimmermann	Alle Fraktionsmitglieder Für Tim Zimmermann Vertreterin Renate Richter
	3 sachkundige Einwohner	Galina Bissing Dr. Otto Schwabe Torsten Fischer	entfällt
SPD Fraktion	2 Stadtverordnete	Sabine Schmalz Udo Blümel	Elke Keil Adelheid Reimann sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Katrin Hoppe	entfällt
Freie Fraktion	1 Stadtverordneter	Klaus Geißler	Maik Beyer sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Rainer Niemsch	entfällt
CDU-FDP Fraktion	1 Stadtverordneter	Peter Mauritz	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Rolf Schwabenland	entfällt
Unabhängige Fraktion	1 Stadtverordneter	Péter Vida	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Hans Link	Entfällt
Behindertenbeirat	1 sachkundiger Einwohner	Sigrid Thiel	Entfällt

A 5 Wirtschaftsausschuss

Fraktion	Sitze	Mitglieder	Vertreter
DIE LINKE	4 Stadtverordnete	Michael Holländer Norbert Hollmann Wolfgang Kirsch Joachim Ronnger	Alle Fraktionsmitglieder
	3 sachkundige Einwohner	Eberhard Duckstein Lutz Kupiz Sebastian Thelke	entfällt
SPD Fraktion	2 Stadtverordnete	Michael Hellmund Ausschussvorsitzender Udo Blümel	Jürgen Althaus Jürgen Sloma sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Dr. Ulrich Herrmann	entfällt
Freie Fraktion	1 Stadtverordneter	Maik Beyer	Klaus Geißler sowie alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Michael Herrmann	entfällt
CDU-FDP Fraktion	1 Stadtverordneter	Jörg Schünemann	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Rainer Oettel	entfällt
Unabhängige Fraktion	1 Stadtverordneter	Dr. Dirk Weißlau	Alle Fraktionsmitglieder
	1 sachkundiger Einwohner	Jörg Arnold	Entfällt
Behindertenbeirat	1 sachkundiger Einwohner	Norbert Weich	Entfällt

12. Besetzung der Einigungsstelle

Frau Gaethke teilt mit, dass Herr Schmidt, Herr Blümel sowie Frau Bittersmann für die Einigungsstelle vorgeschlagen werden. Dies wird einstimmig angenommen.

Einwohnerfragestunde (Beginn 19:00 Uhr, unabhängig vom Stand der Beratung)

Frau Gaethke begrüßt die Gäste und informiert über den formellen Ablauf einer Einwohnerfragestunde.

Herr Dr. Efler, Vorsitzender der Kleingartenanlage Kirchenland spricht die Straßenreinigungsgebühren an. Diese seien für eine gemeinnützige Einrichtung zu hoch. Er möchte wissen, ob es möglich ist, die Satzung zugunsten von gemeinnützigen Einrichtungen zu ändern.

Herr Handke erklärt, die Satzung würde dies im Moment nicht hergeben, er werde diese Frage jedoch zur Prüfung mitnehmen. Er schlägt vor, dies in der Novembersitzung der SVV zu beantworten, da es eine Frage von allgemeinem Interesse wäre. Damit erklärt sich Herr Dr. Efler einverstanden.

Frau Seidel spricht ein Schwimmbad in Bernau an und möchte wissen, welche Möglichkeiten der Förderung durch die Stadt gesehen werden.

Herr Handke benennt den aktuellen Stand. Die Stadt habe eine Kostenermittlung zum Schulschwimmen vorgelegt und bereits eine finanzielle Unterstützung beschlossen. Über diesen Betrag hinaus werde es jedoch keine finanzielle Unterstützung geben können. Die Stadt werde jedoch den Investor unterstützen, am gewünschten Standort Baurecht zu bekommen.

Herr Dr. Ueckert bemerkt, dass die Mitglieder der DVU sowie der Unabhängigen Fraktion zur Einwohnerfragestunde nicht mehr anwesend sind.

.....
Christine Duhn
Protokollantin

Gudrun Gaethke
Vorsitzende der 5. Stadtverordnetenversammlung